

Protokoll der Mitgliederversammlung 2008

Datum: 13. September 2008

Ort: Institut Dr. Pfister Oberägeri; Gulmstr. 55, 6315 Oberägeri

Zeit: 14.30 – 17.00

Anwesend: Carmen Kaufmann, Adrian Hossli, Eva-Maria Eberle, Franziska Bachmann, Barbara Sidler, Markus Häusler, Caroline Dieth, Nicolai Berhard, Christian Seiler, Peter Burri, Martin Moser

Traktandum 1: Wahl des/der Protokollierenden

Der Präsident führt ein Kurzprotokoll

Traktandum 2: Tätigkeitsbericht des Präsidenten

Im Zentrum der Arbeit des Vereins stand im vergangenen Vereinsjahr das Theaterfestival in Zug. Das OK hat eine grossartige Arbeit geleistet und den Erfahrungsaustausch in Theorie und Praxis ermöglicht. Alle anderen Aktivitäten wurden zu Gunsten des Festivals im Sinne eines ökonomischen Umgangs mit Ressourcen zurückgestellt.

Die Mitgliederzahl hält sich stabil bei 50: Einem Neueintritt steht ein Austritt gegenüber.

Überschattet wurde das Vereinsjahr von der Krankheit und dem viel zu frühen Tod von Patrick Hugentobler

Traktandum 3: Bericht vom Theaterfestival 08:

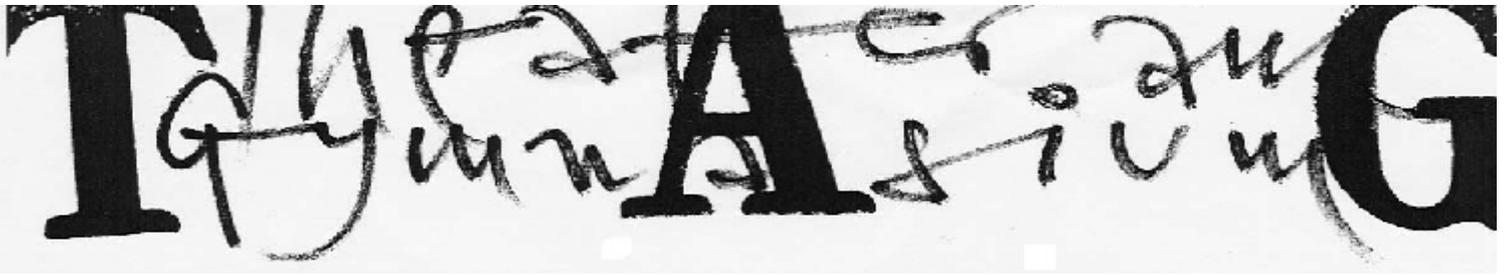
Franziska und Markus beurteilen die Erfahrungen mit dem Festival als positiv. Dank der grossen Unterstützung der Schule und der kurzen Wege in einem kleinen Kanton konnte der Organisationsaufwand in einem vertretbaren Rahmen gehalten werden. Die Teilnehmenden Schülerinnen und Schüler waren begeistert von den Workshops und der Möglichkeit, sich mit anderen auszutauschen. Sehr geholfen haben die kurzen Wege zwischen den Spielorten. Unbefriedigend war einzig das geringe Echo in den Medien. Das Festival wirkt vor allem gegen innen und kaum gegen aussen.

Traktandum 4: Finanzen:

Nicolai legt eine Rechnung mit leichtem Gewinn vor. Das Vereinsvermögen beläuft sich auf 3527.90. Geld hat der Verein im abgelaufenen Vereinsjahr nur für die Betreuung der Website benötigt. Unklarheit herrscht nach wie vor darüber, wer den Mitgliederbeitrag über den VSG bezahlt und wer direkt angeschrieben werden muss. Nicolai wird sich darum kümmern und in den nächsten Wochen eine Umfrage an alle Mitglieder richten.

Adrian hat die Rechnung geprüft und für korrekt befunden. Die Versammlung verabschiedet sie mit Dank an den Kassier.

Die Versammlung beschliesst, den Jahresbeitrag weder zu erhöhen noch zu senken. Das Vereinsvermögen soll für eine oder zwei Weiterbildungsveranstaltungen verwendet werden, die für TAG-Mitglieder gratis sein werden.



Traktandum 4: Tätigkeitsprogramm 2009

Die Versammlung diskutiert länger über den Sinn und Zweck des Vereins. Sie betont die Wichtigkeit des Vereins als Netzwerk. Diese Funktion kann der Verein mit der Website, den Theatertage, aber vor allem mit den TAG-Halbtagen erfüllen.

Im kommenden Vereinsjahr sollten zwei bis drei TAG-Halbtage statt finden. Der erste bereits am Samstag, 24. Januar in Langenthal. Ein weiterer könnte im April/Mai statt finden. Für September ist die Kombination von TAG-Halbtage und Mitgliederversammlung geplant.

Weiter wird Christian ein Weiterbildungswochenende zum Thema „Postdramatisches Theater als Zugang zum Theater auf der Sekundarstufe 2“ organisieren. Ein mögliches Datum wäre Ende November, anfangs Dezember.

Traktandum 5: Nächstes Theaterfestival

Das nächste Theaterfestival wird voraussichtlich im Jahre 2011 in Langenthal statt finden. Das Gymnasium Langenthal zeigt Interesse und Peter Iseli wird in den nächsten Wochen abklären, ob alle Rahmenbedingungen erfüllt werden können.

Traktandum 6: Organisation TAG

Das Organigramm wird angepasst. Neu wird Franziska Bachmann als Co-Präsidentin Caroline Gerber ersetzen. Neu zu besetzen sind die Verantwortlichen für den Kontakt zur Westschweiz bzw. zur italienischen Schweiz. Gesucht wird zudem eine Person, die Pressearbeit übernehmen könnte.

Traktandum 7 Wahlen

Der Vorstand wird in seiner aktuellen Besetzung (siehe Traktandum 6) einstimmig wiedergewählt.

Traktandum 8: Varia

Das Wort wird nicht gewünscht

Thun, 14. September 2008

Der Präsident: